

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 245.

Montag den 2. September.

1867.

## Bekanntmachung, die Reichstagswahl betreffend.

Die Zusammenstellung der Ergebnisse der Wahlen in den acht Bezirken des hiesigen zwölften Wahlkreises wird von dem unterzeichneten Wahlcommissar des Kreises

**Dienstag den 3. September d. J. Vormittags 9 Uhr im Saale der alten Waage** bewirkt und das Gesamtergebnis der Abstimmung in den Bezirken unmittelbar darauf verkündigt werden.

Zu dieser Wahlhandlung haben alle Wahlberechtigten Zutritt.  
Leipzig den 30. August 1867.

Der Wahlcommissar des XII. Wahlkreises.  
Dr. Koch.

## Für Lugau

sind bei uns fernerweit 193 Thlr. 15 Ngr. eingegangen, und zwar 178 Thlr. aus einer von der Expedition der Moskauer Zeitung veranstalteten Sammlung, 1 Thlr. von Edm. und 14 Thlr. 15 Ngr. als Hälfte des Ertrags eines zum Besten der Verunglückten in Lugau und des Pestalozzi-Vereines vom Bürgergesang- und Lehrervereine in Tauscha abgehaltenen Concerts im Gasthose zu Engelsdorf, welche von uns an das Hilfscomité zu Lugau abgesendet worden sind.

Wir machen dies mit dem Ausdrucke aufrichtigsten Dankes für diese Gaben hierdurch bekannt.  
Leipzig, den 31. August 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Cerutti.

## Für Johannegeorgenstadt

sind bis heute Abend fernerweit die nachverzeichneten

246 Thlr. 7 Ngr. 9 Pf.

sowie 2 Colli Effecten, mithin überhaupt 2101 Thlr. 22 Ngr. und 40 Colli Effecten bei uns eingegangen. Im Laufe des heutigen Tages haben wir wieder 250 Thlr. an das Hilfscomité abgesendet, so daß dieses nun 2100 Thlr. so wie 38 Colli Effecten durch uns empfangen hat.

Indem wir für diese Spenden im Namen der Hilfsbedürftigen unsern Dank aussprechen, bitten wir, weitere milde Gaben bei unserer Stiftungsbuchhalterei, Rathhaus 1. Etage, abgeben zu wollen.  
Leipzig, am 31. August 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Cerutti.

Eine Witwe 1 Packet Sachen und 10  $\pi$ , die Volksmarsdorfer Turner 3  $\pi$  5  $\pi$ , J. S. T. Kleider, 1 Kaffeemühle und 1  $\pi$ , S. 1 Packet Kleidungsstücke und Wäsche, M. D. 2  $\pi$ , S. D. 1 Packet Sachen und 1  $\pi$ , Dr. Sch. 3  $\pi$ , B. 1 Packet verschiedenes Tischlerwerkzeug, Ertrag eines Concerts beim Restaurateur Krüger in Neuschönfeld 18  $\pi$  6  $\pi$  2  $\pi$ , A. S. 1 Kiste mit Kleidungsstücken, Schmidt 1 Packet Kleidungsstücke und Etoplade, der Frauenbildungsverein zu Leipzig durch Fräulein Dittke v. Stehber 5  $\pi$ , von den Kindern der Schule zu Lindenau gesammelt durch deren Lehrer 21  $\pi$ , M. Preil aus Eutritzsch 1 Bett, E. Koch-Leubner 5  $\pi$ , Hendril von Pohn 1 Glaserdiamant, Hermann Strohbach 1 Packet Sachen und 1  $\pi$ , S. L. 1 Packet Sachen und 10  $\pi$ , Frau Caroline Raumann 5  $\pi$ , R. W. 1  $\pi$ , Hermann Sand 2 Pakete Sachen, Johann Wilhelm Schmalfuß 1  $\pi$ , Kirchberg in Dresden 1 Packet Sachen, ein Stadtpostbote 10  $\pi$ , Ertrag eines in der goldenen Säge vom Sängerkreis abgehaltenen Concerts nach Abzug der unvermeidlichen Kosten 46  $\pi$  17  $\pi$  5  $\pi$ , Böttchermeister Ludwig 1 Packet Handwerkszeug und 1  $\pi$ , Heydenreich 20  $\pi$ , E. R. 1 Packet Kleidungsstücke, Prudent u. Comp. 10  $\pi$ , Sammlung der Gesellschaft Humor im Gosenhale 6  $\pi$  17  $\pi$  2  $\pi$ , Gust. Herm. Koffel 20  $\pi$ , Rth. 1  $\pi$ , Ungenannt 1 Packet Kleidungsstücke, Nachzahlung von Schülern der Realschule 23  $\pi$ , Ertrag der im Durchgange der Kaufhalle aufgestellten Sammelblasse 2  $\pi$ , F. G. Wylus 5  $\pi$ , Sammlung in Teubners Officin 1 Packet Sachen und 10  $\pi$  26  $\pi$ , F. L. R. 1  $\pi$ , Sammlung der Expedition der Leipziger Nachrichten (2. Lief.) laut Namensverzeichnis der Geber in Nr. 244 der Leipz. Nachrichten 61  $\pi$  10  $\pi$  5  $\pi$  und 2 österreichische Guldenscheine — 1  $\pi$  2  $\pi$  5  $\pi$ , K. J. 3. 1 Packet Sachen und 5  $\pi$ , Dr. W. Hauptmann 5  $\pi$ .

## Stadttheater.

Das für den 31. August angekündigte „letzte Auftreten“ der Frau Dumont (im „Postillon von Conjumeau“) konnte wegen Unwohlseins genannter Dame selbst nicht stattfinden und es erging somit den Freunden und Verehrern ihres anmutigen Talentes die Gelegenheit, sich in solenner Weise von ihr zu verabschieden.

Mit dem 1. September greifen nun wesentliche Veränderungen im Personal Platz. Es verlassen uns Herr Hüb, Frau Dumont, Herr Wachtel, Frau Boisch, Frau Stiers und Frau Claar — möglichst indes, daß die zwei Letzterwähnten in den nächsten Wochen noch, wo nöthig, aushülfsweise weiter mitwirken werden. Von Debuten neu Engagierter stehen in Aussicht die Herren Barnab (Nachfolger des Herrn Janisch, als Bass), Franz (als Königsleutnant), Wittell (Fach Sonnenhül), Frankl (lyrischer Tenor), Ehrke (Bass) u. s. w., sowie der Damen Löwe (dramatische Sängerin), Rudolf (Coloraturflügel), Ehrmann (muntere Liebhaberin), Maché-Gräf (Soubrette) und Hoffmann-Baumeister (Mütterchen). Letztere letztgenannte Künstlerin ist eine alte Bekannte des Leipziger Publikums; sie war in der ersten Zeit der Schindler'schen Direction als

Marie Baumeister hier der allgemeine Liebling. Nachmals bildete sie lange Jahre eine Hauptzierde des Hoftheaters zu Hannover und erschien von da aus auch hier wieder einmal als Gast im Januar 1854, freudig begrüßt und bestens aufgenommen. Fräul. Biegler kommt, so viel wir wissen, erst im November. Noch werden sich einige stimmbegabte Eleven des trefflichen Mantius in Berlin auf unsern Brettern versuchen, wie denn auch im Ballet mehrere neue Acquisitionen vorhanden sind. Frau Köstle-Lund ist nicht engagirt worden, sondern geht ebenso, wie Frau Dumont, nach Ebln. Eingereicht haben sich dem Personal schon während des Augusts Fräul. Formes, Herr Stiers und Herr Klop. Dr. Emil Kneschke.

## Verschiedenes.

\* Leipzig, 1. September. In der B. Börsenztg. liest man: Der Staatsvertrag zwischen Preußen und Sachsen wegen Ausbahrung einer Eisenbahn von Leipzig nach Zeitz ist, wie wir heute erfahren, seiner Zeit durch den preussischen Geheimen Oberregierungsath Heise, den preussischen Legationsrath Jordan und den sächsischen Gesandten in Berlin v. Könnert abgeschlossen worden und trägt das Datum vom 30. Juli d. J. In dem Vertrage ist